

TSV 1862 Schildau; Volleyball, LK-W Damen

Berg- und Talfahrt!

TSV 1862 Schildau – TSV Zschopau I 0:3 (-12; -21; -19)

TSV 1862 Schildau – FSV Reichenbach 3:1 (17; -23; 23; 23)

Spannend sahen die TSV Volleyballerinnen ihrem ersten Heimspiel entgegen. Die Ziele klar definiert, aber die Gegner nicht zu unterschätzen.

Die erste Begegnung war das Duell gegen die Damen des TSV Zschopau. Eigentlich sollten die Schildauerinnen ihrem Heimvorteil nutzen, aber was im ersten Satz geschah, ist schwer nachvollziehbar. Wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen liefen die Schildauerinnen im Feld umher, keiner wollte die Verantwortung zum Ball übernehmen. Schnell setzten sich die Zschopauerinnen mit 12:4 ab und brachten den Satz sicher nach Hause. Dieser Satz sollte schnell aus den Köpfen der Heimmannschaft verschwinden. Das Spiel gestaltete sich nun ruhiger, Blöcke wurden effektiv gesetzt und Zuspiele sicher im Angriff umgesetzt. Doch leider geht nichts ohne die erste Annahme, bei der das Spiel durch die sehr starken und konstanten Aufschläge der Erzgebirgler bestimmt wurde. Es wurde immer wieder versucht den Vorsprung des Auswärtsgegners zu minimieren. Am Ende mussten sich die Damen des TSV Schildaus mit einem 21:25 und 19:25 geschlagen geben.

Neues Spiel neues Glück!

Im 2. Spiel stand das Rückspiel gegen Reichenbach auf dem Programm. Eingeschworen wurde sich wieder mit dem Glück aus der „Büx“. Sehr ausgeglichen gestaltete sich der erste Satz. Es fühlte sich an, als ob sich die Mannschaften gegenseitig beschnupperten. Erst beim Stand von 16:19 für die Schildauerinnen, gelang es sich langsam abzusetzen und den Satz mit 17:25 abzuschließen.

Im weiteren Spielverlauf wurden die trainierten Spielzüge gekonnt umgesetzt, Blöcke angeschlagen, der Ball gezielt auf der langen Eins platziert. Ab und zu wurden nun auch einmal Aufschlagserien gestartet. Mit einer Führung von 8 Punkten (16:8) sah man ein Lächeln auf die Gesichter der Schildauerinnen blitzen - sicher fast jeder anderen Mannschaft reicht der Vorsprung – doch wie so oft kommt nach dem Hoch sofort ein Tief. Diese Talfahrt ließ sich leider nicht bremsen, so dass der 2. Satz mit 23:25 an die Reichenbacher Mädels ging.

Satz 3 und 4 begannen für die TSV Damen nach einer Aufschlagserie 6 bzw. 5 zu 0. Wieder brachten eigene Fehler in der Abwehr die Heimmannschaft ins Schwanken und die Reichenbacher kamen schnell wieder heran. Plötzlich wieder einmal die Wende und die Fehler wurden eingestellt. Konzentration verbreitete sich kurzzeitig und es stand rasch 10:5. Doch das Déjà-vu folgte auf Schritt und Tritt mit einem Stand von 10:10. In den Auszeiten fiel immer wieder – Nur keinen 5. Satz! Also nahmen die Schildauerinnen erneut Fahrt auf und schaukelten mit großer Unterstützung der Fans den ersten Heimsieg aufs Punktekonto. So dass es am Ende wieder hieß: Siehste Punkt, siehste Satz, siehste Spiel!

Schildau mit: *S. Eilenberger, J. Lehmann, C. Lerche, M. Petzel, K. Proft, E. Raue, M. Rüster, C. Schaale, S. Zirm*

Susann Zirm